

Kampagne

„Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit 2016 – 2020“

Seit Mai 2017 ist die NABU Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof in Detmold-Berlebeck Regionalzentrum im Landesnetz der Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW für den Kreis Lippe. Damit erhält der außerschulische Lernort inmitten des Teutoburger Waldes Fördermittel aus einem neuen Programm des Landes, mit dem das NRW-Umweltministerium seine Aktivitäten im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verstärkt.

Als außerschulische Umweltbildungsstätte möchten wir im Rahmen dieser Förderung die pädagogischen Einrichtungen im Kreis Lippe dabei unterstützen, sich vor dem Hintergrund der BNE-Handlungsfelder als Institutionen weiterzuentwickeln und auszeichnen zu lassen. Darüber hinaus möchten wir Zusammenschlüsse in Bildungspartnerschaften und Netzwerken im Kreisgebiet fördern.

Kurzinformation zur Kampagne „Schule der Zukunft“

Die Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ ist ein gemeinsames Angebot der für Schulen und Umwelt zuständigen Ministerien in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016-2020) als Beitrag zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms.

Teilnehmen können Schulen aller Schulformen, von Grundschulen über weiterführende Schulen und Förderschulen bis hin zu Berufskollegs sowie Kindertagesstätten, die mit mindestens einer Schule gemeinsam arbeiten. Sie alle müssen dabei mit mindestens einem außerschulischen Partner kooperieren.

Die Kampagne bringt Schulen, Kitas, außerschulische Partnerinnen und Partner und Netzwerke in Kontakt zueinander, um neue Ideen zu entwickeln und sich gegenseitig bei der Umsetzung von BNE in der Praxis zu helfen. Themen wie Ernährung, Klima, Umwelt, Mobilität, Biodiversität, Konsum, Globales, Gesundheit etc. gehören genauso dazu, wie Schülerfirmen, ökonomische Bildung, Inklusion und Streitschlichtung.

Wichtig ist hierbei, dass Schulen, Kitas und Netzwerke sich mit Themen anmelden können, die bereits längst im Schulalltag verankert sind, bzw. momentan umgesetzt werden. Wie immer können sich neu einsteigende Schulen einer Bildung für Nachhaltigkeit zunächst mit einem kleinen Projekt nähern und es dann im Laufe der Jahre thematisch ausweiten.

Für alle angemeldeten Schulen, Kitas, Netzwerke und außerschulische Partner werden in den nächsten Jahren kostenlos Veranstaltungen für Lehrkräfte in der Region zu verschiedenen Themen angeboten, Schülerakademien für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, Veranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher mit Kitakindern, sowie Veranstaltungen zur Netzwerkgründung und Netzwerkbegleitung. Um eine Themenvielfalt anbieten zu können, werden regionale Partner eingebunden.

Weitere Infos finden Sie hier www.schule-der-zukunft.nrw.de